

Neues Portal „Videos der Meereswissenschaft“

07.04.2015

video.ifremer.fr

wwz.ifremer.fr/Les-ressources-documentaires/Medias/Communique-de-presse/Decouvrez-le-portal-Videos-Sciences-Marines-http-video.ifremer.fr

Das französische Institut für die Erforschung der Meere (Institut français d'exploitation de la mer, Ifremer) hat eine öffentlich zugängliche Online-Datenbank mit Videos und Fotos von Ifremer-Seeforschungsreisen seit 2010 veröffentlicht.

Das [Portal](#) richtet sich an Meeresforscher und ist in Französisch und Englisch verfügbar. Die Bilder und Videos enthalten Metadaten wie die genauen Koordinaten des Geräts, den Salzgehalt oder eventuelle Kommentare bei der Beobachtung. Nutzerinnen und Nutzer können Daten zudem nach verschiedenen Kriterien wie geografischer Lage, Forschungsreise oder Unterwassergerät filtern. Bisher sind mehr als 4.000 Stunden Videoaufnahmen sowie mehr als 100.000 Bilder von 16 wissenschaftlichen Forschungsreisen verfügbar. Die Datenbank soll um Aufnahmen von älteren Unterwassergeräten, Spezialgeräten wie Schleppkameras, festen Beobachtungsstellen sowie Aufnahmen anderer Einrichtungen erweitert werden.

Marjolaine Matabos, Wissenschaftlerin am Ifremer-Zentrum in Brest, Abteilung für die Untersuchung der Tiefsee, erläutert den Mehrwert des Portals: „Videos sind eine nichtdestruktive Methode, um Organismen in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten und werden daher in der Umweltforschung zunehmend verwendet. Sie bieten wesentliche Informationen über die Verbreitung der Arten und ihr Verhalten. Das Portal ‚Videos der Meereswissenschaft‘ erlaubt es mir, direkt und zügig beispielsweise auf Videos eines bestimmten Tauchgangs zuzugreifen, für den ich Informationen zu einer präzisen Probe benötige (Lebensraum, Fauna, beprobte Fläche).“

Quelle: Ifremer

Redaktion: 07.04.2015 von Kathleen Schlütter, Deutsch-Französische Hochschule

Länder / Organisationen: Frankreich

Themen: Geowissenschaften, Grundlagenforschung

[Zurück](#)

Weitere Informationen